



Merkmale

- Für Ausdosierbetrieb mit Vorlagevolumen 3,0 Liter, max. 3,0 kg.
- Dosierleistungen 0,05 bis 1,0 dm³/min möglich.
- Dosier- und Wiegegenauigkeit im Chargenbetrieb bis zu $\pm 0,5$ g (möglich, produktabhängig).
- Eingebautes Kunststoffrührwerk mit Edelstahl-Flügeln für optimalen Schneckeneintrag und Restentleerverhalten. Antrieb über Schnecke dadurch Reinigung des Schneckenganges durch Zahnradeingriff.
- Eingebaute Heizlampe 24 V für hygroskopische Produkte.
- Produktberührende Teile aus Edelstahl 1.4301.
- Zweckmäßige, vielfach bewährte Konzeption als Ergebnis langjähriger, immer den Erfordernissen angepasster Entwicklung.
- Hohe Dosier- und Wiegegenauigkeit für Kleinstmengen.
- DMS-Messwertaufnehmer 7 kg (2 mV/V-Signal)
- Optimales Tara / Nettoverhältnis.
- Absolute Betriebssicherheit auch unter harten Betriebsbedingungen durch sehr robuste Bauweise.
- Keine Umluft- und Aspirationsproblematik.

Anwendung

- Überall dort, wo die laborgenaue Dosierung von pulver- und granulatförmigen Gütern, auch unter harten Einsatzbedingungen erforderlich ist.
- Für Batchverwiegung in Gebinde und Behältnisse, oder kontinuierlich im Differential-Dosierbetrieb.
- Durch eingebautes Rührwerk auch für schlecht fließende, brückenbildende Güter geeignet.

Funktionsprinzip

- Das Gerät arbeitet nach dem gravimetrischen Dosierprinzip eines Schneckendosierers, der in ein Vollastwägesystem integriert ist. Das Schüttgut und die Tara last werden zusammen verwogen.
- Die Befüllung des Dosiergutbehälters erfolgt von Hand oder automatisch, mit Nachfüllschnecken z.B. mit Dosiergeräten der Baureihe DSR-25. Es muss gewährleistet sein, dass während des Dosiervorgangs kein Schüttgut in den Behälter nachfällt.
- Der optimale Steuerungsablauf wird z.B. durch den Einsatz eines digitalen Wiege- und Dosiersystems aus der MWS-Familie erreicht (siehe separate Beschreibung).

Grundausrüstung

- 2-gängige gefräste Schnecke mit degressivem Kerndurchmesser aus Edelstahl (1.4301), D = 30 mm. Kraftübertragung mit starrer, kugellagerter Kupplung.
- Schneckenantrieb über Gleichstrom-Getriebemotor 24 V_{DC}.
- Drehzahlabhängiges Rührwerk zur Auflockerung des Dosierguts.
- DMS-Messwertaufnehmer mit mechanischer Überlastsicherung für Druck- und Zugbelastung.
- Fallrohr mit Anschlussmöglichkeit einer Verlängerung.
- Gehäuse aus Aluminium und Edelstahl, seitliche Scheiben aus Polycarbonat.
- Grundplatte mit Befestigungsgewinden 4 x M8.
- Elektrischer Anschluss über zwei codierte Stecker (Bestandteil des Lieferumfangs).
- Elektrische Lampe als Heizung für hygroskopische Produkte.

Zusatz- / Sonderausstattungen

- Automatische Gewichtskontrolleinrichtung (Prüfgewicht 1 kg wird über pneumatischen Zylinder beaufschlagt).
- Fallrohr Ø 60 mm, Edelstahl, Länge nach Kundenwunsch.
- Klappe zum Verschluss des Schneckenrohrs, bei Stromausfall automatisch schließend.
- Drehzahlregel Elektronik DRI02 für Gleichstromantrieb (Normsignaleingang 0-10 V_{DC} z.B. von SPS oder Wiegeelektronik).

Technische Daten

- Elektrischer Anschluss des DMS-Messwertaufnehmers und GL-Getriebemotors über zwei codierte 6-polige Steckverbindungen an der Gehäuserückwand.
- Ausgangssignal des Messwertaufnehmers 2 mV/V
- Versorgungsspannung des Gleichstrommotors 24 V_{DC}
- Nenndrehzahl der Dosierschnecke 72 U/min, regelbar z.B. über den optionalen Drehzahlregler DRI02 mit Impulsrückführung.

Normen und Zulassungen

- EG-Einbauerklärung entsprechend der gültigen europäischen Normen.
- Geräte in ATEX-Ausführung in Vorbereitung.

Dosierwaage EAD-21/3,0



Abmessungen Grundausstattung Dosierwaage EAD-21/3,0 inkl. Zusatzausstattung Verschlussklappe

Maßeinheit: mm

